

Seeuferpromenade Lugano

Die Uferpromenade in Lugano, die entlang von doppelter Baumreihen und einem attraktiven Blick auf den Luganersee nach Paradiso führt. Die Promenade führt an diversen historischen Plätze und Orte vorbei, wie etwa der Piazza Guglielmo Tell mit dessen Statue oder der Piazza Riziero Rezzonico mit einem historischen Brunnen. Der Beginn der Promenade liegt neben dem Parco Ciani, einer ebenfalls historischen Gartenanlage.

Die Seeuferpromenade wurde in zwei Etappen erbaut. Mit dem ersten Teil wurde 1863 begonnen und der zweite Abschnitt gegen Anfang des 20. Jahrhunderts abgeschlossen. Das Seeufer wurde so zu einem Quai aufgeschüttet und zusätzliches Land gewonnen.



Riva Vincenzo Vela 1910

- Parco Belvedere (Belvedere Garten)

Dieser kleiner, im Herzen Luganos liegende Ort umfasst 11'000 m² und befindet sich an der Seeuferpromenade Luganos. Im Rücken des Freiraumes liegt das Kunst- und Kulturzentrum „LAC Lugano Arte e Cultura“. Anhand von historischen Bildern lag wahrscheinlich das „Hotel Belvedere“ an der diesem Ort. (Abb. ...)

- LAC Lugano Arte e Cultura

Im Kultur- und Kunstzentrum befindet sich unter anderem das Museo d'arte della Svizzera italiana (Kunstmuseum der italienischen Schweiz). Das Gebäude eröffnete 2015 seine Türen und vom Architekt Ivano Gianola, der den Projektwettbewerb für sich entscheiden konnte, entworfen. Der grosszügige Platz vor dem Gebäude öffnet sich hin zum See und tritt damit mit dem Parco Belvedere in den Dialog. Des Weiteren verbindet er die historische Kirche Santa Maria degli Angioli, welche 1499 erbaut wurde und die grössten Kunstschatze der Stadt aus der Renaissance beherbergt.

- Parco Civico (Stadtpark) / Parco Ciani genannt

Der Park Ciani, wie er im Volksmund genannt wird, umfasst eine Fläche von 63'000 m². Einst war er nur eine kleine Fläche in unmittelbarer Nähe der Villa Ciani, welche 1840 gebaut wurden. Als später die Brüder Ciani die Villa kauften und das verwilderte Land nach Osten neu bepflanzten wurde die Grünfläche immer grösser. Überschwemmungen machten immer wieder Probleme. So liessen die Brüder eine Stützmauer errichten und erhöhten die Fläche um ca. 1.5m über den Wasserspiegel. Heute reicht sie vom Fluss Cassarate bis ans Stadtzentrum. Bis 1968 wurden nach und nach die alten, kleinen, zur Villa gehörenden Häuschen und der Pferdestall abgerissen und mit Instituten ersetzt. Darunter die Kantonsbibliothek (1940), welche zu den wichtigsten Gebäuden in Lugano zählt. 1912 kaufte die Stadt das Land, der Park wurde öffentlich und zählt heute zu einem der schönsten Parks in der Schweiz. Er ist in zwei Bereiche geteilt. Der linke Bereich bis zur Villa Ciani weist Merkmale von italienischen und englischen Gärten auf. Üppige Blumenbeete, Grünflächen und Bäume aus aller Welt zieren diesen Teil. Die linke Parkhälfte vom Bootshaus bis zum Fluss hat einen wilderen Charakter. Eichen, Linden, Platanen und Ahorne, typische Vertreter des tessiner Waldes, sind hier vorzufinden.



Hotel Belvédère und Monte S. Salvatore
ca. 1910



Piazza Riziero Rezzonico ca. 1900



Piazza Guglielmo Tell ca. 1910

<https://www.ticino.ch/de/commons/details/Der-Belvedere-Garten-in-Lugano/138077.html>
<https://www.ticinopten.ch/de/museen/lac-lugano-arte-e-cultura>
<https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/002177/2017-06-26/>
<http://www.info-tessin.com/Ascona/Lugano/lugano.html>
<https://www.luganoregion.com/de/sehen-und-erleben/stadtzentrum-und-seeufer/detail/id/3303/parco-ciani>

Bilder: <https://archivistoricolugano.archiui.ch/> <https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/002177/2017-06-26/>